

## Pflegeakademie Grafenau verabschiedet 60 neue Pflegekräfte

Zeugnis- und Urkundenübergabe der Pflegeakademie in der Hochwaldhalle



Bild: 12 glückliche Pflegeabsolventinnen und –absolventen der Pflegeakademie mit einer Note 1, links Berufsfachschulleitung Frau Alexandra Erber, rechts Frau Annemarie Lorenz.

Auch dieses Jahr fand die Abschlussfeier der Pflegeakademie in Grafenau für 60 Absolventinnen und Absolventen der Pflegeausbildung wieder im größeren Rahmen in der Hochwaldhalle bei Neureichenau statt.

Akademiedirektor Volker Gießübl begrüßte die knapp 280 Schüler, Angehörigen, sowie Ehrengäste und Vertreter der Praxiseinrichtungen. Neben motivierenden Worten zum Ende der Ausbildung und Hinweis auf die Pandemie bedingten Hürden für Schüler in der dreijährigen Ausbildung, hob er auch die zukünftige Verantwortung der wertvollen Pflegekräfte gegenüber den pflegebedürftigen Patienten und Bewohnern hervor.

Dieses Jahr schlossen neben den einjährigen Pflegefachhelfer/-innen und zweijährigen Sozialpfleger/-innen die ersten generalisiert ausgebildeten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ihre umfangreichen Prüfungen erfolgreich ab und konnten ihre Examensurkunden würdig in Empfang nehmen. „Eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft mit größeren Hürden kann man sich nicht vorstellen, Pandemie-Einschränkungen, Online-Unterrichte, nur mit FFP-Maske in der Praxis, neue Ausbildungsinhalte und Prüfungsabläufe“, so Akademiedirektor Gießübl. Hierfür gilt seitens aller Lehrkräfte höchster Respekt den Absolventinnen und Absolventen.

Stv. Landrätin Helga Weinberger verwies auf den stark zunehmenden Bedarf von Pflegekräften und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen für die bestanden Prüfungen an einer hervorragend ausgestatteten Pflegeakademie in Grafenau.

Moderiert von Volker Gießübl, verteilten die Berufsfachschulleitungen Alexandra Erber und Annemarie Lorenz und die Klassenleiter der fünf Abschlussklassen die Jahres- und Prüfungszeugnisse.

Zwölf Schülerinnen hatten in der Prüfungsnote mit einer Eins abgeschlossen: Dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann: Jahrgangsbesten Stadler Alida und Brendler Cindy mit 1,16, Eva-Maria Drawitz, Manuela Gibis, Slavica Kompar und Otto Schneider mit jeweils 1,33 sowie Annalena Steffenhagen mit 1,5. In der Pflegefachhelfer-Ausbildung Jahrgangsbeste Barbara Czegeny mit 1,0, Ulrike Göstl und Stefanie Brunner mit 1,2 und Bianka Knogl mit 1,4. Klassenbester in der Sozialpflege war Marvin Krenn mit der Note 2,1.

Die Klassenbesten erhielten von Frau Weinberger ein Präsent vom Landkreis.

Die Klassensprecher erinnerten mit Rückblicken und humorvollen Einlagen an die vergangene Zeit und dankten den Lehrkräften für die hervorragende und herzliche Ausbildung mit kleinen Geschenken.